

Rolleicord 3,5 Vb

Eine Mittelformatkamera 6x6
(1966 – 1977)

Zweites Modell (K 3 Vb) - PR 216/2

Die Rolleicord Vb ist eine preisgünstige Alternative zur Rolleiflex-Reihe. Sie war/ist als sogenannte Amateurkamera für den schmalere Geldbeutel gedacht. Das Rollei-Prinzip (Zweiäugigkeit“), die mechanische und optische Präzision sind gleich der Rolleiflex-Modelle. Der Transport-Kurbelbetrieb der Rolleiflex entfällt, Blenden- und Zeiteneinstellungen sind mechanisch anders vorzunehmen. Es können durch Zubehör bis zu 5 Bildformate vorgewählt werden.

Die Rolleicord 3,5 Vb ist die letzte Kamera der Rolleicord-Baureihe.

Die Kamera befindet sich in einem sehr guten Zustand. Sie funktioniert in allen Bereichen einwandfrei. Ich habe sie ebenfalls für die Kleinbild-Fotografie (Rolleikin) eingerichtet.

Ausführliche Informationen bezüglich Technik und Handhabung der Rolleicord 3,5 Vb enthalten die Bücher:
„Rollei Report 1 und 2“ von Claus Prochnow sowie „Das Rolleiflex-Buch“ von Dr. Walther Heering.

Bruno Räker

Stand: Januar 2023

Meine Rolleicord 3,5 Vb ist für mich die erste Kamera dieser Baureihe. Mich hat die in Teilen andere Technik und deren Handhabung interessiert. An der Qualität (mechanische und optische Präzision) gibt es gegenüber der Rolleiflex keine Abstriche. Die Kamera ist zwar etwas umständlicher im Vergleich zur Rolleiflex zu handhaben, dafür aber auch preisgünstiger in der Anschaffung. Das Sucherobjektiv hat mit 3,2/75 mm eine geringere Lichtstärke als 2,8/75 mm der Rolleiflex. Das Aufnahmeobjektiv Xenar 3,5/75mm (4 Linsen) hat eine solide Abbildungsgüte. Für den „analogen“ Fotoamateurl alles in allem völlig hinreichend.

Die Rolleicord 3,5 Vb

Die Rolleicord 3,5 Vb unterscheidet sich äußerlich und in der Technik von der Rolleiflex. Sie wurde von 1966 bis 1967 gefertigt.



Bild 1: Meine Rolleicord 3,5 Vb (K3 Vb) aus der Mitte letzten Bauserie 1966/77

Einige wesentliche Unterschiede zur Rolleiflex:

Keine Transportkurbel, Filmtransport mit Meßrad (Transportknopf),

Sucherobjektiv Heidoscop-Anastigmat 3,2/75 mm, vergütet, von Schneider Kreuznach,

Entfernungseinstellung von unendlich bis 0,8m,

Einstellung von Blende und Zeit über Zug- und Druckhebel mit Verriegelung und Freilauf, Anzeigefenster seitlich neben Aufnahmeobjektiv,

Verschuß(Spann)hebel,

Doppelbelichtungssperre über Schalthebel aufheben,

Bildschaltung - auswechselbares Zählwerk,

Vertikaler Auslöser mit Gewindeadapter für Drahtauslöser

Die Rolleicord 3,5 Vb weicht von den Abmessungen der Rolleiflex insgesamt nur gering ab. Sie ist mit 940 g ohne Film und Zubehör aber die leichteste.

Kamera	Gewicht (g)	Höhe (cm)	Breite (cm)	Tiefe (cm)
Rolleiflex 3,5 B	980	14,6	9,9	9,6
Rolleiflex 3,5 F	1220	14,8	11,2	9,8
Rolleicord 3,5 Vb	940	14,2	10	9,9



Bild 2a u. 2b: Rolleicord Vb, Entfernungsknopf, großer Zählknopf und Rückseite mit Belichtungstabelle

Den großen Zählknopf für Rolleikin habe ich montiert. Somit ist die Kamera auch für Kleinbildfilm vorbereitet.

Die Belichtungstabelle (gleiche wie bei Rolleiflex 3,5 B) ist in Lichtwerten ausgeführt. Die Rolleiflex 3,5 B hat für die Belichtungseinstellung eine Lichtwertskala auf dem Rädchen der Zeitwerte. Bei der Rolleicord Vb wird die Blenden-/Zeitkombination einer Tabelle entnommen oder mit einem Belichtungsmesser bestimmt, um dann über die entsprechenden Zug-/Druckhebel eingestellt zu werden.



Bild 3: Entfernungsknopf mit Schärfentiefenskala, rechts großer Zählknopf Rolleikin

Die Filmmerkscheibe im Entfernungsknopf weicht geringfügig von der in der Rolleiflex 3,5 B ab; es fehlt die Filmtypeneinstellung, wie z.B. Ortho, Pan

Was Rolleikin anbelangt, sind die gleichen Ein- und Vorrichtungen wie bei Rolleiflex 3,5 B und F vorzunehmen.



Bild 4: Rolleicord 3,5 Vb, neue Frontplatte: ROLLEI-WERKE, ab 1970

Für die Bildschaltung gibt es ein austauschbares Zählwerk und 5 (Format)Einlegemasken. Das Zählwerk kann nur bei geöffneter Rückwand gewechselt werden.



Bild 5: Seite Transportknopf



Bild 6: Transportknopf und Bildzählwerk

Nach Einlegen des Films wird der Transportknopf gedreht bis das Zählwerk die Nummer „1“ zeigt. Dann wird der Verschluss gespannt. Nach Auslösen der Kamera den Transportknopf erneut bis zum Anschlag (zur nächsten Bildzahl) drehen, usw.



Bild 7: Stell-Hebel neben Sucherobjektiv

- ① Selbstauslöser 10 s Vorlauf.
- ② Hebel für Aufhebung der Doppelbelichtungs-sperre - eine rote Marke wird sichtbar.



Bild 8: Stell-Hebel neben Aufnahmeobjektiv

- ③ Hebel zur Änderung des gekuppelten Belichtungs-wertes (Zeitwert). Nur bei Entkupplung möglich (durch Drücken in Richtung Objektiv).
- ④ Hebel für die Zeit-/Blendeneinstellung (gekuppelt).
- ⑤ Kontakt für Blitzgerät mit Sicherungshebel
- ⑥ Verschluss(Spann)hebel: Bis zum Anschlag und wieder zurück führen.
- ⑦ Auslöser mit Adapter für Drahtauslöser

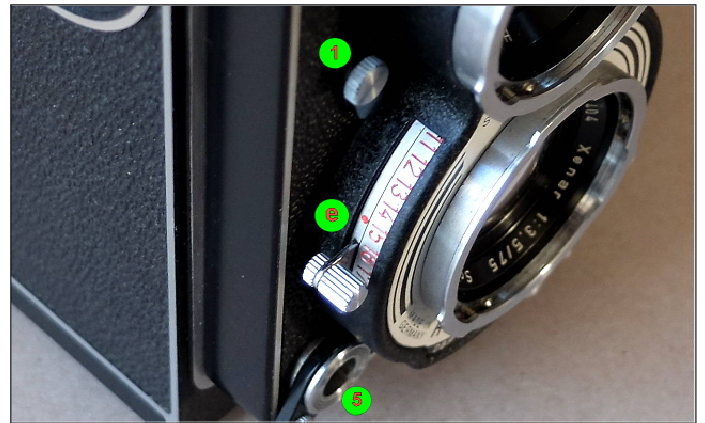


Bild 9 und 9a: Bedienelemente und Sichtfenster

In Bild 9: Die rote Marke (a) zeigt die Freigabe der Doppelbelichtungssperre durch niedergedrückten Hebel (b) an. Das Sichtfenster (c) für das Zeit-Blenden-Paar gekuppelt mit Hebel (d).

In Bild 9a: Hebel (f) für Selbstauslöser mit Vorlauf 10 s. Das Fenster Belichtungszeitskala (h) mit Einstellhebel (j) (Zug/Druck). Kontakt für Blitzgerät mit Sicherungshebel (l).



10



11

Bild 10: Kamera mit geöffnetem Faltlichtschacht

Bild 11: Kamera ohne Faltlichtschacht, Helleinstellscheibe mit Meßkeil

Die Rolleicord Vb hat wie die Rolleiflex F einen abnehmbaren Faltlichtschacht. Anstatt des Lichtschachtes kann ein Pentaprisma aufgesetzt werden.

Ich besitze kein Pentaprisma. Es liefert zwar ein seitenrichtiges Sucherbild, erhöht jedoch das Kameragewicht zusätzlich um gut 400 g. Des weiteren ist ein Prismenaufsatz ohne Separation kaum noch zu bekommen.

Neben der 12-Bild-Schaltung (Standard) gibt es die 16-Bild- und die 24-Bild-Schaltung. Diese erläutere ich in der Abhandlung „Rollei-Zubehör“.

Die Rolleikin-Vorrichtung der Rolleicord Vb entspricht in allen Einbauten und Handhabung der Rolleiflex 3,5 B und Rolleiflex 3,5 F - wie unter der Beschreibung „Rolleiflex 3,5 B“ abgebildet.



12



13

Bilder ohne Rückwand.

**Bild 12: Spulengehäuse für Aufwickelspule und
Blendrahmen mit Markierung**

Bild 13: Spulengehäuse für Vorratsspule

Einlegen der Filmrolle: Die Leerspule (Bild 13) in das obere Spulengehäuse (Bild 12) einsetzen. Die neue Vorratsspule einsetzen, gerade über den Blendrahmen ziehen und in die Leerspule einfädeln. Den Film mittels des Transportknopfes (Bild 12 oben rechts) soweit plan aufrollen bis die rote Markierung des Films mit der vom Blendrahmen (Bild 12 unten) übereinstimmt. Rückwand schließen und Transportknopf drehen bis das Zählwerk Bild 1 anzeigt. Nun kann mit Hebel ⑥ (Bild 13) der Verschluss gespannt werden.

Positionen ⑤ und ⑦ siehe Bild 8.